



pfarreiblatt

GZA/PP-A 6204 Sempach, Post CH AG

Eich - Hellbühl - Hildisrieden - Neuenkirch - Rain - Sempach

Eich Sempach

Neuer Schwung bei den Minis und im Blauring

Neue Ministrantinnen und Ministranten

[Seite 4](#)

Hellbühl Neuenkirch

Firmlinge 2024

Spendung des Firmsakramentes

[Seiten 6/7](#)

Hildisrieden Rain

Schüleröffnungsgottesdienst

Der Adler, der nicht fliegen wollte

[Seite 8](#)



Das Wetter

Einstiegsthema vieler Gespräche

Buchtipp

Über das Wetter reden

Kolumnen 2012–2015

Peter Bichsel

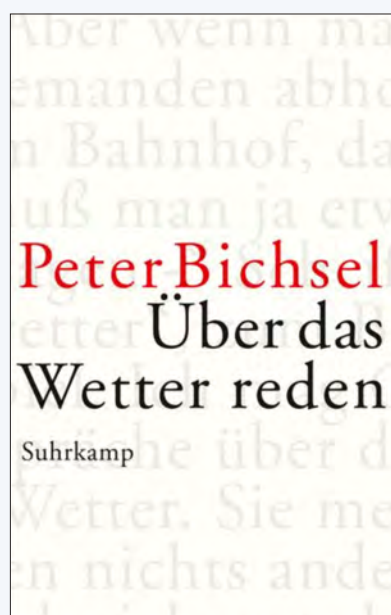
Über das Wetter reden, also über irgend-
etwas. Verstanden werden, und sei es von
einem, der gar nicht meine Sprache spricht.
Peter Bichsels Kolumnen kommen mit allen
ins Gespräch, denn seine hohe Kunst des Er-
zählens beschäftigt sich mit allem Möglichen:
Jahreszeit und Wetter, Sport- und politischen
Ereignissen – immer aber mit Menschen, mit
Geschichten von Fremden und Freunden. Der
Erzähler meint und meldet Zweifel an, auch
an der eigenen Meinung. Er zielt auf eine
Aussage, indem er abkommt vom Weg, hinü-
bergleitet zu einem anderen Gegenstand, ab-
bricht, um in einer Schlussvolte doch wieder
anzuknüpfen.

Dauernd sind sie in Bewegung, seine Kolum-
nen, das hält uns wach; wir reagieren ange-
regt; wir fühlen uns gut unterhalten.

Zum Autor

Am 24. März 1935 in Luzern geboren, wuchs
Peter Bichsel in Olten auf. Nach einer Aus-
bildung zum Primarlehrer und ersten Berufs-
jahren erschien 1964 das Werk «Eigentlich
möchte Frau Blum den Milchmann kennenler-
nen». Ein Band mit eigenwilligen Geschich-
ten, die in der Öffentlichkeit viel Beachtung
fanden. Sie bildeten den Anfang zu einem
literarischen Werk. Bichsel ist ein Grossmeis-
ter der kleinen Erzählung.

2009 erschien «Über Gott und die Welt», ein
Band mit Reden, Essays, Kolumnen und Ge-
schichten zur Religion.



Peter Bichsel: Über das Wetter reden,
Kolumnen 2012–2015, 150 Seiten, Frankfurt
a. M., Suhrkamp, 2015

In aller Munde – das Wetter

Über das Wetter sprechen



Das Wetter – ein Thema, zu dem jeder und jede etwas zu sagen weiss.

**«Über das Wetter spricht man, wenn
man sich sonst nichts zu sagen hat»,
das denken viele. Aber man könnte es
auch als guten Einstieg in ein Gespräch
betrachten. Ein Thema, zu dem jeder
etwas beitragen kann, ein neutraler
Ausgangspunkt, von dem man an wei-
tere Gesprächsthemen anknüpfen kann,
wenn das Gegenüber uns sympathisch
ist und ebenfalls Interesse an einem
weiteren Gespräch zeigt.**

Smalltalk und mehr

Man kann das Wetter aber auch zum
Mittelpunkt des Gesprächs erklären,
denn es bietet mehr bemerkenswerte
Inhalte, als man auf den ersten Blick
vielleicht vermuten würde. Denn das
Wetter hat einen grossen Einfluss auf
unsere Gemütslage, unseren Alltag,
unser Leben und unsere Zukunft.
Also können wir ihm auch die nötige
Ernsthaftigkeit entgegenbringen und
es nicht nur als Smalltalk betrachten.
So hat sich in den letzten Jahren das
Thema «Wetter» gar zu einem Thema
entwickelt, das für hitzige Diskussion
sorgt. Besonders der zunehmende
Klimawandel bereitet vielen von uns
Sorgen: Bauern fürchten um die Er-
träge ihrer Felder, Eltern sorgen sich
um die Zukunft ihrer Kinder, während
junge Menschen auf die Strassen ge-
hen, um für eine bessere Klimapoliti-
k zu demonstrieren. Diese Ängste
werden verstärkt durch Bilder von
schmelzenden Gletschern, Wald-
bränden und überfluteten Städten.
Wenn wir den Wissenschaftlern glau-
ben schenken, dann ist es höchste

Zeit, der Klimaveränderung entge-
genzuwirken.

Unberechenbarkeit

Der Umgang mit dem Wetter erfordert
aber auch eine gewisse Demut und
Gelassenheit, denn trotz all unserer
technologischen Errungenschaften
bleibt das Wetter unkontrollierbar und
unberechenbar. In dieser Hinsicht
lehrt es uns, das Unvorhersehbare zu
akzeptieren und vielleicht sogar zu
begrüssen. Jeder noch so gut geplan-
te Tag kann durch eine unerwartete
Wetterwendung auf den Kopf gestellt
werden, und unsere Fähigkeit, damit
umzugehen, stärkt unsere Flexibilität
und unser Improvisationstalent.
Zudem haben Wetterkapriolen auch
ihre schönen Seiten. Das dichte
Fallen von Schneeflocken, ein un-
erwarteter Regenbogen nach einem
Gewitter, ein atemberaubender Son-
nenuntergang – solche Ereignisse er-
innern uns daran, dass die Natur uns
immer wieder mit betörenden Schau-
spielen faszinieren kann.

Das Wetter und die Psyche

Wir alle haben es sicherlich schon er-
lebt: Das Wetter kann auch unsere Be-
findlichkeit beeinflussen. Ein grauer,
trostloser und verregneter Tag kann
der Grund für eine Verstimmung sein.
Wenn uns die Welt so dunkel gegen-
übertritt, dann sehen wir auch unser
Leben dementsprechend düster. Der
Mangel an Sonnenlicht kann gar zu
Depression und körperlichen Be-
schwerden führen. Oftmals haben wir

bei schlechtem Wetter auch weniger
menschliche Kontakte, sind weniger
an der frischen Luft, was diesen Effekt
noch zusätzlich verstärkt.

Ganz anders fühlen wir uns, wenn
die Sonne scheint. Der Einfluss des
Sonnenlichts auf unsere Stimmung
spielt eine entscheidende Rolle für
unser Wohlbefinden. Chemische Re-
aktionen des Körpers können Glücks-
hormone freisetzen. Ein sonniger Tag
kann somit unsere Stimmung heben,
uns energiegeladener und optimisti-
scher fühlen lassen. Die Temperatur
hat ebenfalls einen direkten Einfluss
auf unser Wohlbefinden. Extreme
Temperaturen, sei es grosse Hitze
oder eisige Kälte, können Stress ver-
ursachen und unsere Fähigkeit zur
Konzentration und zum klaren Den-
ken beeinträchtigen. Hitze kann zu
erhöhter Reizbarkeit und Aggression
führen, während anhaltende Kälte
oft mit dem Gefühl der Lethargie und
des Rückzugs assoziiert wird.

«Schon wieder Regen heute»

Wenn Sie das nächste Mal eine frem-
de Person in ein Gespräch verwi-
ckeln möchten, so beginnen Sie das
Gespräch getrost mit dem Wetter. Es
ist und bleibt DAS Einstiegsthema:
unverfänglich, oberflächlich, aber
bestens geeignet, um das Terrain zu
erkunden und es ist gleichzeitig Ein-
gangstor für tiefgründige Gespräche.
Versuchen Sie es! Es kann der Be-
ginn einer neuen und langjährigen
Freundschaft sein.

Elena Ulliana

Bistums-Besuch im Pastoralraum

Weihbischof Stübi und Bischofsvikar Wasmer

Kurs am Liturgischen Institut

Gottesdienst leiten ohne Studium



Weihbischof Josef Stübi

(Foto zVg)



Bischofsvikar Hanspeter Wasmer (Foto: Flavia Müller)

Sporadisch besucht die Bistumsleitung die Pfarreiteams eines Pastoralraums. Am 23. August 2024 werden sich die Mitglieder der Pfarreiteams von Neuenkirch/Hellbühl, Sempach/Eich und Hildisrieden/Rain mit Weihbischof Josef Stübi und Bischofsvikar Hanspeter Wasmer zum Austausch treffen.

Unter der Leitung von Damian Kaefer, Pastoralverantwortlicher des Bistums, werden aktuelle Themen rund um die Arbeit im Pastoralraum Oberer Sempachersee besprochen. Der fundierte Austausch soll dazu beitragen, zu analysieren, wie die Zusammenarbeit im gesamten Pastoralraum läuft.

Offene Fragen

Welche Themen können noch vermehrt gemeinsam angegangen werden? Wo ist es sinnvoll, für die Pfarreien unterschiedliche Wege zu gehen? Auch wird behandelt, wie das Bistum angesichts der immer kleiner werdenden Personalmöglichkeiten die Zukunft der Zusammenarbeit sieht. Gemeinsam sollen Wege und Entwicklungsmöglichkeiten besprochen werden. Gleichzeitig soll der Austausch auch dazu beitragen, anhand gelungener Erfahrungen in den Pfarreien unsere Motivation und Zuversicht zu stärken.

Gemeinsamer Abschluss

Das Arbeitsgespräch mit den Mitarbeitenden der drei Pfarreiteams findet am Nachmittag statt. Nach einem kleinen Imbiss ist die Bevölkerung aller Pfarreien zu einem Gottesdienst eingeladen. Weihbischof Josef Stübi wird diesen Gottesdienst am 23. August um 19.00 Uhr in der Kirche Hildisrieden leiten und die Predigt halten.

Franz Zemp,
Pastoralraumleiter

**Gottesdienst am 23. August,
19.00, Kirche Hildisrieden**

Josef Stübi

Wurde am 26. Februar 2023 zum Bischof geweiht. Josef Stübi hat Philosophie und Theologie studiert und ist seit 1988 als Seelsorger tätig. Seit 2008 ist er Stadtpfarrer von Baden und seit 2013 Domherr für den Stand Aargau.

Hanspeter Wasmer

Ist seit 1. März 2018 Bischofsvikar für die Bistumsregion St. Viktor. Zu dieser Region gehören die Kantone Luzern, Zug, Schaffhausen und Thurgau.

Am Liturgischen Institut in Freiburg können Menschen ohne Theologiestudium lernen, wie man eine Wort-Gottes-Feier leitet. Ein Angebot gegen den zunehmenden Personalmangel.

Pfarreien können in eine unangenehme Situation geraten, wenn hauptamtliche Seelsorger:innen einen bereits vorbereiteten Gottesdienst wegen Unfall oder Krankheit nicht leiten können. Wer springt dann ein? Oder was passiert, wenn keine Ferienvertretung gefunden wurde für die hauptamtlichen Seelsorgenden und man die Gottesdienste zur Urlaubszeit nicht ausfallen lassen will?

Personalnotstand in Sicht

Um in solchen Notsituationen gewappnet zu sein, können Pfarreien Männer und Frauen ermuntern, am Liturgischen Institut der deutschsprachigen Schweiz einen Kurs für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern «in bestimmten Situationen» zu besuchen. Zu diesen bestimmten Situationen könne auch «ein Personalmangel zählen, der länger anhält», sagt Gunda Brüske, Leiterin des Instituts in Freiburg.

Sie beobachtet bei Pastoralverantwortlichen vermehrt die Sorge, künftig die Durchführung von Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen durch theologisch gebildete Seelsorgende nicht mehr gewährleisten zu können. «Meiner Wahrnehmung nach hat das leicht zugenommen.»

Im Kurs erhalten die Teilnehmenden

Grundwissen zur Liturgie, zum Aufbau von Feiern und zum Kirchenjahr. Der Fokus liegt auf den praktischen Kompetenzen, die an sechs Praxistagen eingeübt werden: «Man lernt, wie man sich in einer Feier bewegt, wie man eine Albe trägt oder in einer liturgischen Rolle betet.» Vermittelt wird auch, «wie man eine Feier mit oder ohne Kommunionsspendung gestaltet oder wie man zu einem geistlichen Impuls kommt», so Brüske. Ein Teil des Stoffes wird in Webinaren vermittelt.

Predigen nicht erlaubt

Predigen dürfen die Leiter:innen von Wort-Gottes-Feiern nicht. Dies bleibt Theolog:innen mit einer bischöflichen Beauftragung vorbehalten. Doch sie dürfen einen geistlichen Impuls, eine Meditation oder eine kurze Ansprache halten und so ein Glaubenszeugnis als Christ:in formulieren, erklärt Gunda Brüske. Um auch tatsächlich Wort-Gottes-Dienste feiern zu können, benötigen die Kursabsolvent/-innen das Einverständnis der Pfarreileitung.

Bereits seit 1994 konnten an Liturgie interessierte Menschen am Liturgischen Institut einen Kurs besuchen, der unter anderem auch zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern in bestimmten Situationen qualifizierte. Vor zwei Jahren hat Brüske ein neues Kurskonzept erarbeitet, auf dem der Ausbildungskurs seither basiert. Seit der Einführung des neuen Konzepts startet das Institut jedes Jahr mit einem Kurs und nicht mehr wie früher alle zwei Jahre. «Dadurch haben wir praktisch eine Verdoppelung der Teilnehmerzahlen», sagt Brüske. Die letzten beiden Kurse seien von 17 beziehungsweise 18 Personen besucht worden.

Die Teilnehmenden hätten unterschiedliche Berufsbiografien. Oft seien es Katechetinnen oder Menschen, die sich bereits als Kommunionhelfer oder Lektorinnen in einer Pfarrei engagierten. Ab und zu melden sich auch Ordensleute zum Kurs an – sowohl Frauen als auch Männer.

Barbara Ludwig/kath.ch



Pfarreien können Männer und Frauen ermuntern, einen Kurs zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern zu besuchen.

Bild: KNA

Details zum Kurs: liturgie.ch/kurse/grundkurs-liturgie/grundkurs-liturgie-2

Agenda

Gottesdienst zum Nationalfeiertag

Donnerstag, 1. August, 10.00, Kirche St. Martin, Kirchbühl, mit Karl Mattmüller und dem Bläserquartett der Kirchbühler Musikanten

Ein Gottesdienst am Nationalfeiertag gibt uns Gelegenheit, über Demokratie und Religion nachzudenken. Kann Religion etwas für ein demokratisches Zusammenleben beitragen? Wo gibt es Berührungspunkte zwischen Demokratie und Religion? Hartmut Rosa, ein renommierter deutscher Soziologe, ist überzeugt: Demokratie braucht Religion, weil in ihr das eingeübt wird, was für ein demokratisches Zusammenleben notwendig ist, nämlich Resonanz, das Hören auf Gott und aufeinander und das Reden miteinander.

Karl Mattmüller

Maria Himmelfahrt am See

Donnerstag, 15. August, 10.00, Seeallee Sempach, bei schlechtem Wetter in der Festhalle Sempach

Umrahmt von der Musik der Musikgesellschaft Harmonie Sempach feiern wir den Sommergottesdienst mit Kräutern und Blumen. Die Kräfte der Pflanzen erinnern an die «leibhafte Aufnahme Mariens» in den Himmel.

Mit Leib und Seele leben

Auch wir dürfen mit Leib und Seele leben und spüren, dass wir vor Gott angenommen und aufgenommen sind. Im Gottesdienst werden deshalb Kräuter gesegnet. Wer einen eigenen Kräuter- oder Blumenstrausen segnen lassen möchte, kann diesen vor dem Gottesdienst vor den Altar legen.

Segnung der Schultheken

Speziell laden wir die Kinder der ersten Klasse mit ihren neuen Schultheken ein, um diese segnen zu lassen. Auch alle älteren Kinder, die ihre Schultheke segnen lassen wollen, sind eingeladen. Mit dem Segen hoffen wir auf ein frohes und unfallfreies Schuljahr. Auf Kinder wartet zudem eine besondere Geschichte.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von Gross und Klein. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Franz Zemp

Gottesdienst in Adelwil

Sonntag, 18. August, 10.00, Kapelle Adelwil, Sempach Station, «Uns in der Mitte treffen»

Wir treffen uns in der Mitte – zwischen Sempach und Neuenkirch. «Sich in der Mitte treffen» ist auch der Leitgedanke der Feier: Die gemeinsame Eucharistiefeier verbindet uns mit Jesus Christus – der Mitte unseres Glaubens – und stärkt uns für unsere Aufgaben im Alltag. So wird es uns sicher «vögelwohl»,

wenn passend dazu auch noch das Duo «Vögelwohl» mit Moritz und Olivia Vogel die Feier musikalisch und gesanglich zum Erlebnis werden lässt. Die Feier findet bei jeder Witterung statt. Sie sind herzlich willkommen!

Thomas Sidler



Abendfeier am See

Donnerstag, 22. August, 19.00, Seeplätzli Sempach

In der schönen Natur am Sempachersee werden wir zusammen feiern. Vroni und Heinz Ambühl begleiten die Feier musikalisch mit Alphornklängen.

Im Anschluss daran sitzen wir in gemütlicher Runde beisammen und lassen den Tag bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein ausklingen. Es besteht auch die Möglichkeit, am Feuer zu bräteln. (Bitte Grilladen selber mitbringen.)

Wir freuen uns auf Sie!

**Ruth Kreiliger und Doris Flury,
Liturgiegruppe Frauenbund Sempach**

Schulgottesdienste

Freitag, 16. August, 9.05, Pfarrkirche Eich, 1. bis 6. Klassen, mit Schultaschensegnung für die Kinder der 1. Klasse

Mittwoch, 21. August, 18.30, Kapelle Adelwil, 1. bis 6. Klassen, mit Schultaschensegnung für die Kinder der 1. Klasse

Wir feiern den Beginn des Schuljahres, bitten um ein gutes Miteinander im Schulalltag, unzählige lehrreiche Stunden und viel gemeinsames Lachen. Zu den Feiern sind auch alle Eltern herzlich eingeladen.

Gisela Stirnimann

Info-Abend zur Firmung

Donnerstag, 22. August, 19.30, Pfarrkirche Eich

Der Infoanlass zur Firmvorbereitung und Firmung bietet die Möglichkeit, die Anlässe des Firmwegs kennenzulernen, sich über die Bedeutung der Firmung auszutauschen und Fragen dazu zu beantworten. Wir laden dazu alle Jugendlichen des 9. Schuljahres und ihre Eltern ein. Auch Jugendliche, welche keine persönliche Einladung bekommen haben, sind herzlich eingeladen.

Gisela Stirnimann

Neue Ministrantinnen und Ministranten

Neuer Schwung bei den Minis und im Blauring



Einkleidung der neuen Ministrantinnen und Ministranten.

Foto: Elena Ulliana

Am Samstag, 8. Juni 2024, wurden sieben begeisterte Kinder in die Sempacher Ministrantenschar aufgenommen und herzlich willkommen geheissen.

Mit dem Mini-Leitungsteam verbrachten sie zuvor einen tollen, lehrreichen Nachmittag, an dem sie in die Aufgaben des Ministrantendienstes eingeführt wurden und bereits neue Bekanntschaften knüpfen konnten. Jede Menge Spass, ein gemeinsames «Zvieri» und die Besichtigung des Kirchenturms durften natürlich nicht fehlen. Anschliessend fand der Aufnahmegottesdienst in der Kirche St. Stefan statt. Ein grosser Teil der Mini-Schar war mit dabei.

Die neuen Ministrantinnen und Ministranten wurden während des Gottesdienstes eingekleidet und erhielten schliesslich eine Urkunde.

Neue Oberminis und Mini-Leitende

Ebenso durften vier weitere Minis ihre weisse Kordel durch die schwarze ersetzen und somit ihre neue Position als Oberministrant/Oberministrantin antreten. Zudem freut es uns sehr, dass wir vier bisherige Oberminis neu ins Mini-Leitungsteam aufnehmen durften. Herzlich bedanken wir uns bei den abtretenden Minis für ihren wertvollen Einsatz – insbesondere bei Antonia Ziswiler, die während 12 Jahren grosses Engagement zeigte und mit neuen Ideen und Elan immerzu ein wichtiges Mitglied der Gruppe war.

Unsere Mini-Schar blickt gespannt in die Zukunft, denn die Kirchenrenovation wird einige Veränderungen für den Mini-Dienst mit sich bringen.

Mia-Lena Jaeggi

Neue Blauring-Präses



Als Nachfolgerin von Seraina Willi ist Melanie Röthlisberger ab 1. August Präses des Blaurings Sempach. Nach Gesprächen mit dem Leitungsteam des Blaurings und dem Kirchenrat war man sich schnell einig, in Melanie Röthlisberger eine äusserst geeignete Person gefunden zu haben. Als

langjährige Leiterin bringt sie viel Erfahrung mit. Zurzeit arbeitet Melanie – alias «Joy» – als Fachstellenleiterin «Sekretariat» bei Jungwacht-Blauring des Kantons Luzern. Dies gibt ihr noch einen zusätzlichen Background für die Begleitung des Blaurings Sempach. Es ist jedoch vor allem ihre positive, aufgestellte und reflektierte Art, die den Leiterinnen und Mädchen, aber auch den Eltern und letztlich der Pfarrei zugutekommen wird.

Ich freue mich sehr über ihre Motivation und ihre Zusage. Im Namen des Kirchenrates und des Pfarreiteams wünsche ich Joy viel Spass und viele bereichernde Momente in ihrer neuen Aufgabe!

Franz Zemp

Patrozinium und die Chilbi

Eich in Feststimmung



An der Chilbi warten zahlreiche Attraktionen auf Gross und Klein.

Foto: Elena Ulliana

Patrozinium in Eich

Sonntag, 11. August, 10.00, Pfarrkirche

Am Tag nach dem Fest des Eicher Kirchenpatrons Laurentius feiert die Pfarrei Eich zu seinem Gedenken einen Gottesdienst. Obwohl Laurentius bereits im 3. Jahrhundert in Spanien und Italien lebte, kann er auch heute noch Menschen inspirieren und ermutigen. Dazu sind Sie herzlich willkommen!

Martina Gassert

Chilbi in Eich

Sonntag, 25. August, 10.00, Pfarrkirche

Auch dieses Jahr dürfen sich die Eicherinnen und Eicher auf einen Familiengottesdienst freuen, in dem die neuen Minis begrüsst werden. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Nach dem anschliessenden Apéro beginnt der Festbetrieb. An der Chilbi warten zahlreiche Attraktionen auf Gross und Klein: Die FMG verwöhnt ihre Gäste ab 13 Uhr mit feinen Leckereien von ihrem feinen Kuchenbuffet.

Als neues Angebot locken am Nachmittag Kirchturmführungen, an denen u. a. folgende Fragen beantwortet werden:

Wie hoch ist der Kirchturm? Welche drei Heiligen schauen uns vom Kirchenportal aus an? Wie viel wiegt eine Kirchenglocke? Wie sind die Leuchten im Kirchenschiff befestigt? Die Führungen werden von Jugendlichen angeboten und finden am Chilbi-Nachmittag regelmässig zu jeder halben Stunde statt.

Die Organisatorinnen und die vielen engagierten Kinder und Jugendlichen freuen sich auf Sie!

Seelsorgeteam Eich und Sempach

Voranzeige

Sonntag, 1. September, 10.00, Open-Air-Gottesdienst, Martinshöhe Sempach. Musik: Kirchenchor Sempach, anschliessend Apéro. Weitere Infos folgen im nächsten Pfarreiblatt.

Trauerfeiern während der Innenrenovation der Kirche

Während der Innenrenovation werden Trauerfeiern von Verstorbenen nicht in der Pfarrkirche Sempach stattfinden können. Das Seelsorgeteam wird bei einem Todesfall mit den Angehörigen besprechen, welche Möglichkeit für die Beisetzung und die Trauerfeier am sinnvollsten ist. Zur Verfügung stehen das Reformierte Kirchenzentrum, die Pfarrkirche Eich oder allenfalls die Kirche Neuenkirch. Zudem wird gemeinsam geklärt, ob die Beisetzung auf dem Friedhof Sempach vor oder nach der Feier stattfinden wird. Falls Sie bereits jetzt Fragen haben oder eine Auskunft möchten, melden Sie sich bei uns!

Jodlerfest-Rückblick

Einige Impressionen von der Bichthüslibar am Jodlerfest:



Einweihung Tiny Chäpeli und Auftakt zur Kirchenrenovation

Die Bilder sehen Sie hier:



Gottesdienste

Donnerstag, 1. August - Bundesfeiertag

10.00 Sempach: Kommunionfeier, Predigt: Karl Mattmüller. Musik: Kleininformation Kirchbühler Musikanten, Kirche St. Martin, Kirchbühl

Sonntag, 4. August

10.00 Eich: Kommunionfeier, Predigt: Martina Gassert, Pfarrkirche

11.00 Eich: Kaffee/Apéro, Pfarrhaus

Dienstag, 6. August

09.00 Sempach: Kommunionfeier, Kreuzkapelle

Donnerstag, 8. August

10.00 Sempach: Kommunionfeier, Alterswohnheim

Samstag, 10. August

17.30 Sempach: Kommunionfeier, Predigt: Martina Gassert, Kreuzkapelle

Sonntag, 11. August

10.00 Eich: Patrozinium, Kommunionfeier, Predigt: Martina Gassert, Pfarrkirche

Dienstag, 13. August

09.00 Sempach: Eucharistiefeier, Kreuzkapelle

Donnerstag, 15. August - Maria Himmelfahrt

10.00 Sempach: Kommunionfeier mit Schultaschensegnung für 1.-Klass-Kinder, Gestaltung: Franz Zemp. Musik: Musikgesellschaft Harmonie Sempach. Bei schönem Wetter an der Seeallee (die grosse Glocke läutet von 8.00 bis 8.10), ansonsten in der Festhalle Seepark. Anschl. Apéro

Freitag, 16. August

09.05 Eich: Ökumenischer Schulgottesdienst für die 1. bis 6. Klassen. Für die 1. Klasse mit Schultaschensegnung, Pfarrkirche

Samstag, 17. August

17.30 Eich: Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler, Pfarrkirche

Sonntag, 18. August

10.00 Sempach Station: Eucharistiefeier zusammen mit der Pfarrei Neuenkirch, Predigt: Thomas Sidler. Musik: Duo Vögeliwohl, Kapelle Adelwil. Anschl. Apéro

Dienstag, 20. August

09.00 Sempach: Kommunionfeier, Kreuzkapelle

Mittwoch, 21. August

18.30 Sempach Station: Ökumenischer Schulgottesdienst für die 1. bis 6. Klassen. Für die 1. Klasse mit Schultaschensegnung, Kapelle Adelwil

Donnerstag, 22. August

09.00 Sempach: Morgengebet, Kreuzkapelle

10.00 Sempach: Kommunionfeier, Alterswohnheim

19.00 Sempach: Brotfeier mit der Liturgiegruppe Frauenbund, bei schönem Wetter beim Seeplätzli, ansonsten in der Kreuzkapelle. Anschl. gemütliches Beisammensein mit Bräteln, Kaffee und Kuchen (Seeplätzli oder Pfarrhaus)

Samstag, 24. August

17.30 Sempach: Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp, Kreuzkapelle

Sonntag, 25. August

10.00 Eich: Familiengottesdienst mit Kommunionfeier, Kilbi und Ministrantenaufnahme, Gestaltung: Franz Zemp, Beatrice Grüter. Musik: Kirchenchor Eich, Pfarrkirche

Dienstag, 27. August

09.00 Sempach: Eucharistiefeier, Kreuzkapelle

Donnerstag, 29. August

09.00 Sempach: Morgengebet, Kreuzkapelle

10.00 Sempach: Eucharistiefeier, Alterswohnheim

Samstag, 31. August

17.30 Eich: Eucharistiefeier, Gestaltung: Thomas Sidler, Beatrice Grüter, Pfarrkirche

Sonntag, 1. September

10.00 Sempach: Gottesdienst, Gestaltung: Thomas Sidler, Beatrice Grüter, Musik: Kirchenchor Sempach, Martinshöhe. Anschl. Apéro

Agenda

Seniorentreff Hellbühl

Mittagstisch

Dienstag, 6. August, 11.30

im Piazza Verde

Seniorenflug

Donnerstag, 29. August

Abfahrt: 8.00 Uhr Dorfparkplatz Hellbühl
Das Programm mit Anmeldung wird rechtzeitig versandt.

Kräutersegnung

In den Gottesdiensten zu Mariä Himmelfahrt, Mittwoch, 14. August, 19.30 in Hellbühl und Donnerstag, 15. August, 10.00 in Neuenkirch werden mitgebrachte Kräuter gesegnet.

Gottesdienst in Adelwil

«sich in der Mitte treffen»

Sonntag, 18. August, 10.00

Zusammen mit der Pfarrei Sempach feiern wir den Gottesdienst im Freien vor der Kapelle Adelwil in Sempach Station. Die gemeinsame Eucharistiefeier verbindet uns mit Jesus Christus – der Mitte unseres Glaubens – und stärkt uns für unsere Aufgaben im Alltag. Musikalisch umrahmt den Gottesdienst das Duo Vögeliwohl. Im Anschluss offeriert uns der Kirchenrat Sempach einen Apéro.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kapelle statt.

Fotoabend Sommerlager

Freitag, 23. August, 19.00 im Pfarreiheim

Vom 8. bis 19. Juli durften eine grosse Kinderschar zusammen mit dem Leitungs- und Küchenteam aufregende Tage im wunderschönen Melchtal verbringen.

Damit die ganze Familie an den tollen Erlebnissen teilhaben kann, ladet das Leitungsteam herzlich zum Fotoabend ein.

Chender-Chelezyt

«Gott lässt dich nie allein»

Sonntag, 25. August, 10.00, Pfarrkirche

Für Kinder ab 3 Jahren. Angehörige sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Frauenetz Neuenkirch

Minigolfplauschturnier

Dienstag, 13. August

19.00 Treffpunkt Eingang Minigolfanlage Sempach (nur bei trockenem Wetter)
Anmeldung und Info bis 10. August über die Internetseite: fn-neuenkirch.ch oder 079 899 63 86 (Frauenetz-Telefon mit Combox)

Sommernachtskino

Freitag, 23. August

Im MZR Schule Sempach Station
19.30 Baröffnung
20.30 Filmstart «Book Club – ein neues Kapitel»
Anschliessend gemütliches Zusammensein (keine Anmeldung erforderlich; Türkollekte)

Mittagstisch 60Plus

Dienstag, 27. August, ab 11.15,

Restaurant Sonne

Anmeldung bis Dienstag, 20. August an Simona Schmid: 079 713 74 14 oder E-Mail: mittagstisch@fn-neuenkirch.ch

Sommerferienidee

Gestalte deinen Familienkreis

Während den Sommerferien liegt in der Pfarrkirche Hellbühl beim Marienaltar Material zum Thema Familienkreis auf.

Für alle Familienangehörigen kann eine kleine Holzscheibe gestaltet werden. Gibt es Kinder, die nicht geboren wurden – Sternenkinder? Sie dürfen gerne auch Teil des Kreises sein.

Priska Schürmann und Heidi Rey

Firmung 9. Juni, Neuenkirch

Gemeinsam unterwegs – und d



Schulanfang Primarklassen

Gemeinsamer Morgengottesdienst

Montag, 19. August

Neuenkirch in der Pfarrkirche

7.25 für Schüler*innen der 3. bis 6. Klassen

8.10 für Schüler*innen der 1. und 2. Klassen

Hellbühl im Chorraum

7.25 für Schüler*innen der 1. bis 6. Klassen



Klassenzuteilung

Religionsunterricht röm.-kath.

2. Klassen Neuenkirch und Hellbühl:

Agnes Zwyssig

3. Klassen Neuenkirch und Hellbühl:

Jolanta Bächler

4. Klassen Neuenkirch:

Agnes Zwyssig und Jolanta Bächler

4. Klasse Hellbühl:

Agnes Zwyssig

5. Klassen Neuenkirch und Hellbühl:

Robert Pally

6. Klassen Neuenkirch:

Ruedi Joller

6. Klasse Hellbühl: Robert Pally

1. – 3. Sekundarstufen:

Robert Pally und Ruedi Joller

Fachbereich Religionsunterricht:
Ruedi Joller, Religionspädagoge BA,
041 467 11 01

Voranzeige

Glaubensfest - 1. September

Ab 11.00 Uhr Niklaus-Wolf-Weg, Anbetung, Beichtgelegenheit, Film über Niklaus Wolf und offenes Pilgerstübli im Pavillon vor der Kirche

14.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschliessend Apéro vor der Kirche

Das genaue Rahmenprogramm finden Sie in der nächsten Pfarreiblatt-Ausgabe und auf der Internetseite niklauswolf.ch.

Orgelschmaus Hellbühl

Orgelfahrt mit Matthias Grünert: Der Kantor der Frauenkirche Dresden konzertiert zwischen Sempachersee und Emme. Am Samstag, 31. August, um 18.30 Uhr konzertiert er für 45 Minuten in der Kirche St. Wendelin in Hellbühl.

Vom Donnerstag, 29. August, bis Sonntag, 1. September, erklingen in 10 Konzerten 66 verschiedene Orgelwerke. Die 30- bis 60-minütigen Konzertprogramme sind jeweils auf die Besonderheiten der jeweiligen Orgeln abgestimmt und präsentieren verschiedenste Stilrichtungen, in architektonisch und akustisch sehr unterschiedlichen Kirchen.

och jeder/jedes einzigartig



So ist kein Werk der verschiedenen Komponisten an diesem Wochenende doppelt zu hören. Es lohnt sich daher, die Konzerte nacheinander zu besuchen.

Alle Konzerte haben freien Eintritt. Zur Deckung der Unkosten wird freundlich um eine Kollekte gebeten. Die übrigen Konzertdaten und weitere Information zur Orgelfahrt finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Hellbühl: www.pfarrei-hellbuehl.ch.

Corinne von Burg



Gottesdienste

Rosenkranzgebet Neuenkirch:

Jeweils Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag, wenn nicht anders vermerkt, 18.00 in der Wallfahrtskapelle

Donnerstag, 1. August - Bundesfeiertag

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier

Samstag, 3. August

17.30 Hellbühl: Eucharistiefeier;
Gestaltung: Thomas Sidler, Kaplan

Sonntag, 4. August

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier;
Gestaltung: Thomas Sidler, Kaplan

Dienstag, 6. August

19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier Kapelle Spitz

Mittwoch, 7. August

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier im WPZ Lippenrütli

Donnerstag, 8. August

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet
19.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Freitag, 9. August

19.30 Neuenkirch: Niklaus Wolf-Gebetsabend im Conventus

Samstag, 10. August

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August

10.00 Hellbühl: Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. August

10.00 Neuenkirch: Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippenrütli
19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt; Kräutersegnung

Donnerstag, 15. August - Mariä Himmelfahrt

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier;
Kräutersegnung

Samstag, 17. August

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier
19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier

Sonntag, 18. August

10.00 Adelwil: Eucharistiefeier vor der Kapelle Adelwil zusammen mit der Pfarrei Sempach; Gestaltung: Gregor Illi, Pfarrer und Thomas Sidler, Kaplan; musikalische Mitgestaltung: Duo Vögeliwohl (bei schlechtem Wetter in der Kapelle)

Montag, 19. August - Schulanfang

07.25 Hellbühl: Morgengottesdienst zum Schulanfang für 1. - 6. Klassen
07.25 Neuenkirch: Morgengottesdienst zum Schulanfang für die 3. - 6. Klassen
08.10 Neuenkirch: Morgengottesdienst zum Schulanfang für die 1. und 2. Klassen

Dienstag, 20. August

19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier Kapelle Holz

Mittwoch, 21. August

10.00 Neuenkirch: Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippenrütli

Donnerstag, 22. August

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet
19.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Freitag, 23. August

19.30 Neuenkirch: Niklaus Wolf-Gebetsabend im Conventus

Samstag, 24. August

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier
19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier

Sonntag, 25. August

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier;
Jubiläumsgottesdienst 50 Jahre Pfarreirat; Chender-Chelezyt

Mittwoch, 28. August

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier im WPZ Lippenrütli

Donnerstag, 29. August

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet
09.00 Hellbühl: Eucharistiefeier
19.00 Neuenkirch: Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Samstag, 31. August

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier

Sonntag, 1. September

10.00 Hellbühl: Eucharistiefeier
14.00 Neuenkirch: Festgottesdienst zum Glaubensfest Niklaus Wolf

Agenda

1. August

10.00 Pfarrkirche Rain

Jodelgottesdienst mit Pia und Urs Erni, weitere Infos siehe unten.

19.00 Antonius Kapelle Traselinge

1.-August-Andacht anschliessend weltliche Feier (nur bei schönem Wetter)

Kick-Off Firmung Hildisrieden & Rain

Mittwoch, 28. August

19.30 Pfarrkirche Hildisrieden

Die Jugendlichen der 3. ISS/3. Kanti und ihre Eltern haben eine persönliche Einladung für diesen Informationsabend erhalten.

Du möchtest dich firmen lassen?

Vielleicht besuchst du eine Schule ausserhalb von Hildisrieden und Rain oder Sie sind erwachsen und möchten sich firmen lassen? Dann melden Sie sich auf dem Pfarramt:

Pfarramt Hildisrieden

Tel. 041 460 12 67

Pfarramt Rain

Tel. 041 458 11 19

Elternabend Erstkommunion Rain

Donnerstag, 29. August

19.30 Pfarrkirche Rain

Erntedankfest Hildisrieden

Sonntag, 1. September

10.00 Pfarrkirche Hildisrieden

Die Feier findet bei schönem Wetter beim Brunnen im unteren Friedhofareal statt, bei ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche. Anschliessend Trachtenwallfahrt.

Mitgestaltet durch die Trachtengruppe und Kirchenchor

Bundesfeiertag 2024 Rain

Jodelgottesdienst und Risottoessen

Donnerstag, 1. August,

10.00 Uhr Pfarrkirche Rain

Wir laden Sie am Bundesfeiertag herzlich zum Festgottesdienst mit den Fahndelelegationen der Vereine ein.

Das Jodelduett Pia und Urs Erni aus Aesch, Betrufer Bernhard Zemp und Andreas Wüest an der Orgel werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Anschliessend laden wir Sie herzlich zum Gratis-Risottoessen ein.

Bitte benützen Sie die Parkplätze beim Schulhaus.

Wir freuen uns auf euch!

Pastoralraum-Besuch vom Bischof

Freitag, 23. August 2024,

19.00 Pfarrkirche Hildisrieden

Gottesdienst mit Weihbischof Josef Stübi und Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, anschliessend Apéro.

Der Bischof oder der Weihbischof besuchen im Durchschnitt alle 7 Jahre jeden Pastoralraum des Bistums zu einem vertrauensvollen Austausch mit den Seelsorgenden. Diese Besuche fördern das vertiefte gegenseitige Verständnis für die Bedürfnisse des pastoralen Handelns vor Ort.

Um 19.00 Uhr feiern Weihbischof Josef und Bischofsvikar Hanspeter einen Gottesdienst, zu dem alle Angehörigen aus unserem Pastoralraum herzlich eingeladen sind.

Im Anschluss daran besteht die Gelegenheit zur Begegnung mit dem Bischof bei einem gemeinsamen Apéro.

Es freut uns, wenn viele mitfeiern.

Gesucht: Fahrdienst

Betttag, 15. September

Die Betttagsbesinnung findet dieses Jahr in Traselinge bei der Antoniuskapelle statt.

Damit alle die Möglichkeit haben, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen, sind wir auf der Suche nach Personen, welche unterstützen können beim Fahrdienst.

Gerne dürfen Sie sich telefonisch melden:

Sekretariat Rain:

Tel: 041 458 11 19

Sekretariat Hildisrieden

Tel. 041 460 12 67



SCHULE RÖFFNUNGS- GOTTESDIENST



Der Adler, der nicht fliegen wollte

Ein Mann fängt einen Adler und zieht ihn mit den Hühnern auf. Der Adler lebt schließlich wie die Hühner, bis eines Tages ein naturkundlicher Mann daherkommt, der in ihm sofort den Adler erkennt. Was passiert wohl mit dem Adler?

Wir laden alle Gross und Klein ein, das neue Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu starten. Die zukünftigen 6.-Klässler/-innen gestalten den Gottesdienst mit.

Alle Kinder, die neu in die Schule, den Kindergarten oder in die Spielgruppe kommen, dürfen ihre Schultasche, ihr Kindergarten-Täschchen mit in den Gottesdienst bringen.

Sonntag, 11. August 2024

10.00 Uhr in der Pfarrkirche Rain

17.30 Uhr in der Pfarrkirche Hildisrieden

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen, damit wir auf das neue Schuljahr anstossen können.

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder und Erwachsene.

Mariä Aufnahme in den Himmel, 15. August, Hildisrieden

Kräutersegnung

*sanft emporgehoben
leichtigkeit über einer lieblichen landschaft schwebend
mit offenen armen dem himmel entgegen
eine junge frau – maria – schwester im glauben – mutter gottes
sanft emporgehoben
zurückgelassen – ein offenes grab mit lieblichem kräuterduft
zurückgelassen augenzeugen, die uns die frohe botschaft verkünden
sanft emporgehoben
mit offenen armen dem himmel entgegen*

Simone Häfliger-Meier, August 2023

Mitten im Sommer feiern wir das Fest Maria Himmelfahrt. Es ist eine schöne Tradition, dass wir an diesem Hochfest Gott für die Sonne und für die Erde, für die Kräuter und für die Blumen danke sagen und diese segnen. Die gesegneten Kräuter und Blumen sollen uns Gesundheit und Heil, Freude und Lebenslust schenken.

Herzlich sind Sie eingeladen, Blumen und Kräuter für die Segnung mitzubringen.



Hildisrieder Konzerte: 15. August, 20.00, Pfarrkirche

Limerick und der Sinn des Lebens



Am 15. August präsentieren Andreas Stalder und Martin Dürr von der Ruswiler Band Limerick im Rahmen der Hildisrieder Konzerte ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

In ihrem aktuellen Programm «Der Sinn des Lebens» werden tiefgründige Reflexionen über den Sinn des Lebens mit zauberhaften Momenten, mitreissender Musik und spritziger Comedy zum Leben erweckt. Tauchen Sie ein in ein musikalisches

Abenteuer, das Herz und Seele berührt. Mit ihren selbst geschriebenen Songs, bei denen Elemente aus Folk, Rock und Pop miteinander verschmelzen, entführt Limerick das Publikum in eine Welt voller Melodien, die Geschichten erzählen und Emotionen wecken. Mit Augenzwinkern und viel Humor denken die Mitglieder von Limerick über das Leben und sich selbst nach. Zwischendurch nimmt sich die Band aus Ruswil aber auch Zeit, um philosophische Gedanken zu teilen. Was ist der Sinn des Lebens? Limerick gibt keine einfachen Antworten, aber lädt das Publikum ein, gemeinsam über diese grosse Frage nachzudenken und eigene Antworten zu finden – und dabei immer wieder zu schmunzeln.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Türkollekte

Landeswallfahrt vom 4. September

Nach Sachseln und Flüeli Ranft zu Bruder Klaus

Programm

- 08.05 Abfahrt Hildisrieden Post
- 08.10 Abfahrt Rain Sandblatte (Fahrtrichtung Luzern)
- 09.15 Pilgertagesdienst in der Pfarrkirche Sachseln
- 10.30 Fahrt nach Flüeli-Ranft
- 12.15 Apéro mit anschl. Pilgertagessen, offeriert von der Landeskirche
- Anschliessend Rückreise

Anmeldung bis 23. August an

sekretariat@pfarrei-rain.ch, Tel. 041 458 11 19
sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch, Tel. 041 460 12 67

Wir danken dem Pfarreirat Rickenbach für die Organisation.

Weitere Details zur Landeswallfahrt finden Sie unter www.luzerner-landeswallfahrt.ch

Donnerstag, 29. August

09.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier

Samstag, 31. August

17.30 Rain: Eucharistiefeier mit Benedikt Wey und Erich Hausheer

Sonntag, 1. September - Erntedank

10.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer, anschliessend Trachtenwallfahrt

Gottesdienste

Donnerstag, 1. August - Nationalfeiertag

- 10.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Markus Ries, Musik: Jodelduett Pia und Urs Erni aus Aesch, Andreas Wüest, Orgel
- 19.00 Hildisrieden: Andacht 1. August mit Markus Ries, anschliessend weltliche Feier, Antoniuskapelle Traselinge (findet nur bei schönem Wetter statt)

Samstag, 3. August

17.30 Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Gaby Fischer

Sonntag, 4. August

10.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Gaby Fischer

Mittwoch, 7. August

- 08.30 Hildisrieden: Rosenkranzgebet
- 09.00 Hildisrieden: Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. August

09.00 Rain: Eucharistiefeier

Samstag, 10. August

17.30 Hildisrieden: Kein Gottesdienst

Sonntag, 11. August - Schuleröffnungsgottesdienste zum Schulbeginn

- Das Katecheseteam und die Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen gestalten den Gottesdienst mit
- 10.00 Rain
- 17.30 Hildisrieden

Mittwoch, 14. August

09.00 Hildisrieden: Kein Gottesdienst

Donnerstag, 15. August - Matrozinium Pfarrkirche Hildisrieden

- 09.00 Rain: Kein Gottesdienst
- 10.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Simone Häfliger und Erich Hausheer, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel, und Regina Domjan, Sopran
- Herzlich sind Sie eingeladen Blumen, und Kräuter für die Segnung mitzubringen
- 20.00 Hildisrieden: Limerick aus Ruswil, im Rahmen der Hildisrieder Konzerte

Samstag, 17. August

17.30 Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer

Sonntag, 18. August

10.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer

Mittwoch, 21. August

- 08.30 Hildisrieden: Rosenkranzgebet
- 09.00 Hildisrieden: Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. August

09.00 Rain: Eucharistiefeier

Freitag, 23. August - Besuch Weihbischof und Bischofsvikar

19.00 Hildisrieden: Gottesdienst mit Weihbischof Josef Stübi und Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, anschliessend Apéro

Samstag, 24. August

- 14.00 Hildisrieden: Hochzeit Alessia Pigureddu und David Novak
- 17.30 Hildisrieden: Eucharistiefeier mit Thomas Sidler

Sonntag, 25. August

10.00 Rain: Eucharistiefeier mit Thomas Sidler

Mittwoch, 28. August

- 08.30 Hildisrieden: Rosenkranzgebet
- 09.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Eich

25. August: Dreissigster Elisabeth Schwizer-Heller

31. August: Jzt. Marie Burkhard-Brunner;
Alois Waldispühl-Schmidlin

Sempach

15. August: 1. Jgd. Josef Ineichen-Hodel. Jzt. Paul Hunger-Steger und Luzia Hunger; Fritz und Frieda Steger-Rüttimann

18. August: Jgd. Ursula Hofstetter-Fischer

24. August: Jzt. Josef und Sophie Helfenstein-Amrein und Katharina Helfenstein

Neuenkirch

17. August: Dreissigster: Susanna Boog-Stirnimann

22. August: Jzt. für eine gute Sterbestunde

31. August: Jzt. Josephine Jakober-Lustenberger

Jgd. Paulette und Franz Stirnimann-Zotter, Marie Stirnimann, Marie und Josef Stirnimann-Küng

Rain

11. August: Jgd. Pfarrer Josef Arnold

25. August: Jzt. Fridolin Stocker-Widmer

31. August: Jzt. Agnes Ruckli-Geisseler und Peter Ruckli, Lisette und Josef Schwin-gruber-Burkart

Verstorben

Werner Disler-Schürch im Alter von 84 Jahren, Freitag, 12. Juli (Eich)

Susanna Boog-Stirnimann im Alter von 71 Jahren, Dienstag, 9. Juli (Neuenkirch)

Albert Bernet-Achermann im Alter von 83 Jahren, Donnerstag, 11. Juli (Neuenkirch)

Getauft

Leni Portmann, 6. Juli (Eich)

Finn Matheis, 6. Juli (Sempach)

Elia Kurmann, 7. Juli (Neuenkirch)

Elina und Lian Held, 14. Juli (Rain)

Seline Moos, 20. Juli (Rain)

Limerick

Mundart-Folk

mit Witz und Zauber

Martin Dürr

Gesang, Keyboard, Gitarre, Flöte, Saxophon

Andreas Stalder

Gitarre, Gesang

Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August 2024

20.00 Uhr

Pfarrkirche Hildisrieden

Türkollekte

HILDISRIEDERkonzerte

450 Jahre Jesuiten in Luzern

Wie die Jesuiten in Luzern wirkten



Die Jesuitenkirche ist eines der Wahrzeichen von Luzern.

Bild: Ivo Räber/unsplash

Die Jesuitenkirche ist bis heute eines der Wahrzeichen der Stadt Luzern. Vor 450 Jahren kamen die Jesuiten nach Luzern. Ein Rückblick auf ihr Wirken.

1574 kamen die ersten drei Jesuiten aus Augsburg nach Luzern, um hier eine Schule zu gründen. Zwischen dem Rat der Stadt, dem Nuntius, der damals noch in Luzern residierte, und Rom ging ein Gerangel los, ob, wann und wo die Gründung einer höheren Schule in der Zentralschweiz erfolgen sollte. Schliesslich entschied sich der Papst für Luzern und der Mailänder Erzbischof Karl Borromäus empfahl dem Rat von Luzern die Jesuiten. Doch es hätte nicht viel gebraucht und die Jesuiten hätten Luzern wieder verlassen. Die Lebensbedingungen waren miserabel und die finanziellen Grundlagen nicht gesichert. Erst mit Hilfe einiger begüterter Bürger:innen und Ratsherren, etwa von Schultheiss Ludwig Pfyffer, aber auch der Familien Sonnenberg,

zur Gilgen, Segesser und Cysat konnten die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden.

Über 500 Schüler

Im Stiftungsbrief von 1577 wurden die Grundlagen festgelegt: Die Stadt verpflichtete sich, für den Lebensunterhalt von zwanzig Jesuiten aufzukommen. Diese wiederum sollten Unterricht und Seelsorge garantieren. Den Jesuiten wurde der «Rittersche Palast» (heute Regierungs- und Parlamentsgebäude des Kantons) als Wohnsitz zur Verfügung gestellt. Gegenüber errichtete man ein Schulgebäude mit dem Marianischen Saal. Als Erholungsrefugium diente der Jesuitenhof bei der Seeburg.

Seine Blütezeit erfuhr das Kolleg in der Mitte des 18. Jahrhunderts mit über 500 Schülern. Schon zuvor hatten die Jesuiten auch Vorlesungen in Philosophie und Theologie angeboten und eigene Mitbrüder und andere Kleriker ausgebildet. Die Studienord-

nung des Ordens war beispielhaft und wurde überall übernommen. Deswegen ist es auch richtig, hier den Ursprung der Theologischen Fakultät und sogar der Universität Luzern zu sehen.

Bau der Jesuitenkirche 1677

Die Jesuiten stellten sich in den Dienst der vom Konzil zu Trient beschlossenen Reformen der Kirche. Trient war die Antwort auf die Herausforderungen der Reformation. Darum wurde und wird der Orden als Instrument Roms für die Gegenreformation angesehen, was so allerdings nicht stimmt. Das Anliegen war zunächst die katholische Reform der Kirche. Den Patres war auch Predigtendienst und Seelsorge in Luzern und Umgebung anvertraut. 1677 konnte die heutige Jesuitenkirche – die erste grosse Barockkirche der Schweiz – eingeweiht werden. Rund 200 Jahre später hob Papst Clemens XIV. den Orden auf Druck der Könige von Spanien, Portugal und Frank-

reich auf. Diesen wurden die Jesuiten zu mächtig und zu einflussreich, besonders in den Ländern Lateinamerikas, wo sie mit Erfolg gewirkt hatten.

Die Gebäude und Kirchen der Jesuiten in der Schweiz fielen an den Staat. Die Patres wirkten als Geistliche und Lehrer noch weiter, aber nicht mehr als Ordensgemeinschaft. 1814 errichtete Papst Pius VII. den Orden wieder neu. Die Regierung berief die Jesuiten ein zweites Mal nach Luzern. Nach dem Sonderbundskrieg wurde 1848 der heutige Bundesstaat gegründet, in dessen Verfassung den Jesuiten jegliche Tätigkeit in Schule und Kirche untersagt wurde. Erst 1973 wurde das Jesuitenverbot durch eine Volksabstimmung aus der Bundesverfassung gestrichen.

**Hansruedi Kleiber, Jesuit und
Präfekt der Jesuitenkirche Luzern**

Pfarreiadressen

Eich Sempach

Katholisches Pfarramt Eich

Büelgasse 3
6204 Sempach
041 460 11 33
pfarramt@pfarrei-eich.ch
www.pfarrei-eich.ch

Katholisches Pfarramt Sempach

Büelgasse 3
6204 Sempach
041 460 11 33
pfarramt@pfarreisempach.ch
www.pfarreisempach.ch

Hellbühl Neuenkirch

Katholisches Pfarramt Hellbühl

Luzernstrasse 4
6016 Hellbühl
Sekretariat 041 467 09 06
Pfarreileitung 041 467 11 01
pfarramt@pfarrei-hellbuehl.ch
www.pfarrei-hellbuehl.ch

Katholisches Pfarramt Neuenkirch

Kirchmattstrasse 1
6206 Neuenkirch
041 467 11 01
pfarramt@pfarreineuenkirch.ch
www.pfarreineuenkirch.ch

Wallfahrt Vater Wolf

Sekretariat
041 467 00 54
info@niklauswolf.ch
www.niklauswolf.ch

Hildisrieden Rain

Katholisches Pfarramt Hildisrieden

Luzernerstrasse 5
6024 Hildisrieden
041 460 12 67
sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch
www.pfarrei-hildisrieden.ch

Katholisches Pfarramt Rain

Chilestrasse 6
6026 Rain
041 458 11 19
sekretariat@pfarrei-rain.ch
www.pfarrei-rain.ch

Redaktion Pfarreiblatt

Elena Ulliana Lieb
info@pastoralraum-oberersempachersee.ch

Worte auf den Weg

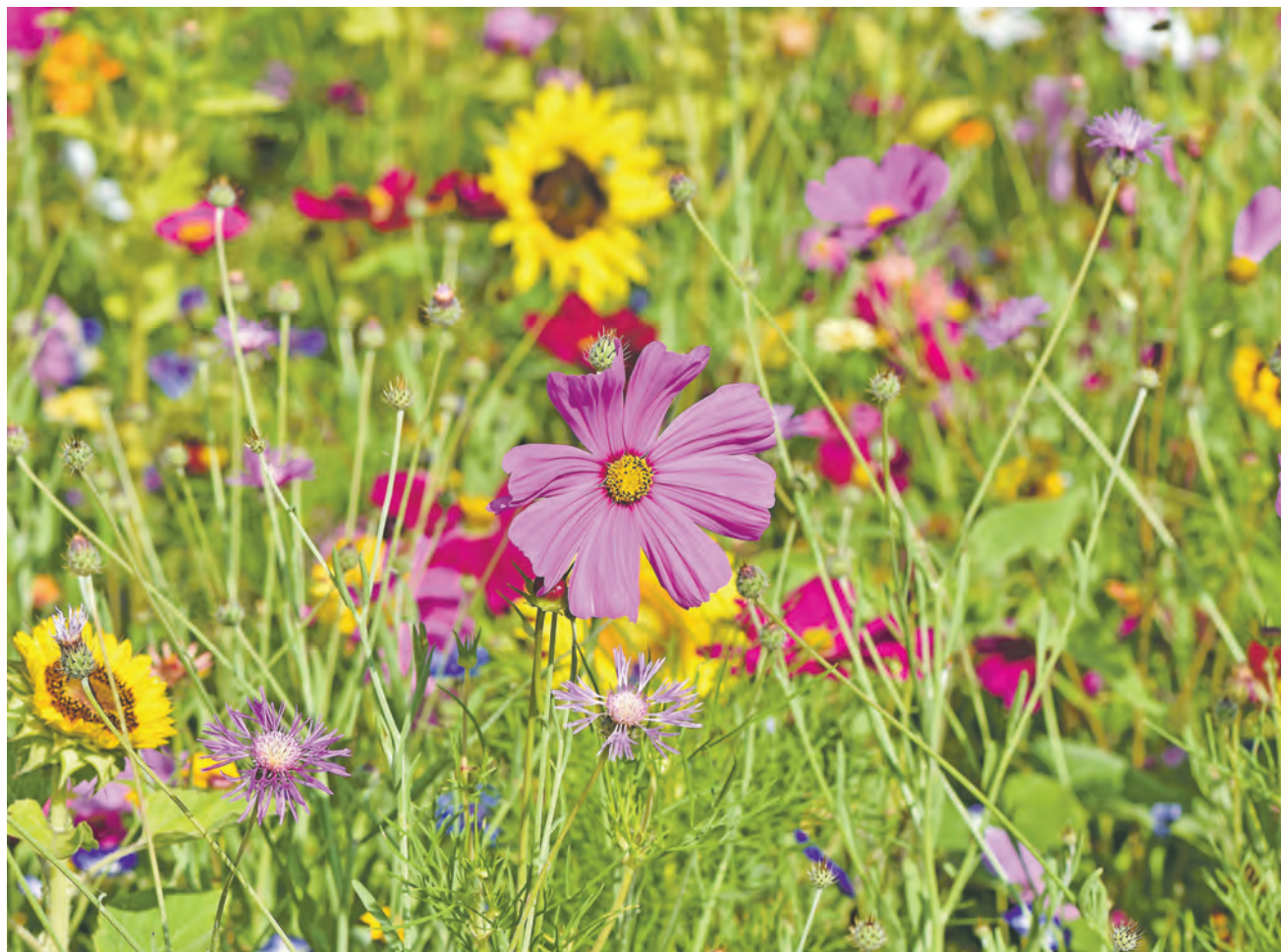


Bild: Pixabay.com

Es gibt überall Blumen für den,
der sie sehen will.

Henri Matisse